Technisches Merkblatt Schallschutzfenster

Anforderungen und Hinweise für den Einbau von Schallschutzfenstern und zugehöriger Bauteile nach den Vorschriften der LSV





Anforderungen an die Fenster	Grundlagen: - Lärmschutzverordnung LSV,	
	Stand 1.8.2010	2010
	 SIA-Norm 380/1 "Thermische Energie 	
	im Hochbau"	2009
	 SIA-Norm 331 "Fenster und Fenstertüren" 	2012
	 ECO-BKP Merkblätter ökologisch Bauen 	2013
	- Richtlinie Energie und Haustechnik AGG BE	
	Stand 23.5.2013	2013
	 Kant. Energieverordnung KEnV, 	
	Stand 26.10.2011, Teilrevision 2016	
	(Umsetzung MuKEn 2014)	2016

Allgemeines Art des Fensters

Der Eigentümer hat Anrecht auf ein bezüglich Material, Gestaltung (z.B. Sprossenteilung) und technischer Ausrüstung (z.B. Öffnungsart) dem bestehenden Zustand ähnliches Fenster. Mehrpreise für Sonderwünsche trägt der Eigentümer selbst (z.B. Holz-Metall anstatt Holzfenster, Verbundgläser).

Garantien

Der Unternehmer (Fensterbauer) muss dem Eigentümer, neben den üblichen Werkgarantien, die Erfüllung der nachfolgenden Anforderungen garantieren (Prüfatteste).

Begriffe L_{r tags}, L_{r nachts}: Beurteilungspegel tags und nachts in dB(A) Schallschutz gemäss den Vorschriften der LSV. Ř'w: Bewertetes Bauschall-Dämmmass in dB (am Bau gemessen). C, Ctr. Spektralkorrekturen nach ISO 140 und ISO 717 v: Zulässige Höchstgeschwindigkeit in km/h Anforderungen Strasse L_{r tags} R'w+C R'w L_{r nachts} $R'_w + C_{tr}$ ≤ 75 ≤ 70 ≥ 32 ≥ 35 > 75 > 70 ≥ 38 ≥ 35, max. 41 Es gelten kumulativ folgende Anforderungen: $v \le 80$ km/h: $R'_w + C_{tr}$ und R'_w v > 80 km/h: $R'_w + C$ und R'_w Anforderungen Bahn L_{r tags} R'w+C R'w L_{r nachts} ≤ 75 ≤ 70 ≥ 32 > 35 > 75 > 70 ≥ 38 ≥ 35, max. 41 Es gelten kumulativ die zwei Anforderungen R'w+C und \leq 1.0 W/m²K Uw: Wärmedurchgangskoeffizient des Fensters umfas- U_{w} Wärmeschutz send. Glas, Glasrandverbund und Rahmen, gem. KEnV resp. MuKEn 2014. Konstruktionen mit 2 fach-IV-Verglasungen sind nicht mehr zulässig. $\leq 0.5 \text{ W/m}^2 \text{K}$ Wärmedurchgangskoeffizient für Rollladenkasten. U Das Fenster muss i. d. Regel die Anforderungen gemäss formbeständig Dichtigkeit den Beanspruchungsgruppen Norm SIA 331 (Fenster und luft- und winddicht Fenstertüren, Ausgabe 2012) erfüllen. Diese sind: schlagregendicht Windlastklasse B3 Schlagregendichheitsklasse 6A Luftdurchlässigkeitsklasse 2 Fensterdichtungen müssen in einer Ebene umlaufend dicht (verschweisst), alterungsbeständig und auswechselbar sein.

Ökologie Ökologische Anforderungen als integrierender Vertragsbestand-

teil

Geeignet sind Fenster aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz) und aus wiederverwertbaren Materialien (Recycling, z.B. Metalle, Kunststoffe). Es dürfen keine Materialien mit umweltrelevanten Stoffen (SIA Deklaration 493) verwendet werden. SF₆-Gasfüllungen sind verboten.

Konstruktionen und Materialien der einzelnen Bauteile

- Schallschutz bei Fenstern, Merkblatt FFF, 2003
- ECO-BKP Merkbl.ökologisch Bauen eco-bau 2013
- eco-devis 371 eco-devis, 2002

Fenstersystem Einfachfenster



Standard-Fenster mit Blend- und Flügelrahmen, 1 - 2 umlaufenden Dichtungen und Schallschutz-Isolierverglas-

Doppelverglasung / Verbundfenster



Doppelverglasungs-Fenster mit 2 Einfach-Scheiben. Verbundfenster mit 2-fach Isolierverglasung + Einzelglas werden bei speziellen ästhetischen Anforderungen (Denkmalpflege) verwendet.

Kastenfenster



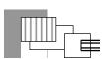
Zwei unabhängige Fenstersysteme mit einem gedämmten Zwischenraum, bei sehr hohen Schallschutz-anforderungen (R'_w + C resp. $C_{tr} \ge 42$ dB).

Vollrahmen Rahmensystem



Vollständiges Demontieren des bestehenden Fensterrahmens und Ersetzen mit einem komplett neuen Rahmen → empfohlene Standardlösung.

Wechselrahmen



Zurückschneiden des bestehenden Rahmens und Aufsetzen eines neuen Rahmens \rightarrow nur bedingt empfohlen (keine Kontrolle des alten Bauwerkanschlusses).

Rahmenmaterial

Bewertung	Schall- schutz	Wärme- schutz	Unterhalt	Lebens- dauer	Ökologie	Preis	Gesamt
Holz	++	+++	+	++	++	+++	++
Holz-Metall (Alu)	+++	+++	+++	+++	++	++	+++
Kunststoff	+++	++	++	++	++	+++	++
Aluminium	++	++	+++	+++	++	+	++
Stahl	++	+	+++	+++	++	+	++

Die Wahl des Rahmenmaterials richtet sich nach dem bestehenden Fenster. Werden auf Wunsch des Liegenschaftseigentümers abweichende Materialien eingesetzt, sind allfällige Mehrkosten von diesem

Bezüglich der ökologischen Bewertung schneiden Holz, Holz-Metall, Aluminium und PVC-Fenster in etwa gleich ab, wenn bei den Metallen und Kunststoffen geschlossene Recycling Kreisläufe vorausgesetzt werden. Unterschiede ergeben sich bezüglich dem Unterhalt, der Reparierfähigkeit, der Lebensdauer und den Kosten.

- Bei den Holz-Metallfenstern werden folgende Konstruktionen unterschieden:
 a) Holz-Metall-Fenster: Rahmen- und Flügelrahmen als Verbundkonstruktion aus Holz und Aluminium (selten auch andere Metalle)
- b) Holz-Metall-Fenster light:
 - nur Flügelrahmen mit Aluprofil abgedeckt
 nur Blendrahmen mit Aluprofil abgedeckt

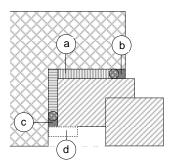
	- Blend- und Flüg	elrahmen mit Aluprofil abg	edeckt			
	Empfohlen werden Holz-Metall-Fenster gemäss a).					
Glas	Wärmeschutz	$U_g \leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$	Erfahrungswert, max. U-Wert der Verglasung für Holz- oder Holz-Metall-Fenster $U_w \leq 1.0~\text{W/m}^2\text{K}$ bei ca. 25% Rahmenanteil und thermoplastischem Abstandhalter.			
	Gesamtenergie- durchlassgrad	g - Glas	Übliche Werte: 3 fach-IV g = 0.45 bis 0.50.			
		g _{tot} ≤ 15 %	Mindestanforderung für direkt besonnte Verglasungen.			
	Schallschutz	Erfahrungswerte	Lärmquelle Anforderung Bsp. Messwert am [dB] Glasaufbau Bau [dB]			
			$\begin{array}{lll} \text{Strasse} & R'_w + C_{tr} \geq 32 \\ v \leq 80 \text{ km/h} & \text{und } R'_w \geq 35 \end{array} 8/12/4/12/4 R'_w (+C_{tr}) = 37(-3) \\ \end{array}$			
			Strasse v > 80 $R'_w + C \ge 32$ km/h und Bahn und $R'_w \ge 35$ $6/8/4/10/4$ $R'_w (+C) = 36(-1)$			
		Eingrenzung	Die angegebenen Glasstärken sind als Beispiele zu verstehen und im Einzelfall festzulegen.			
			Verbundgläser sind in der Regel nur bei der Anforderungsstufe R'_w +C oder $C_{tr} \ge 38$ dB erforderlich.			
		C und C _{tr} am Bau	Am Bau werden erfahrungsgemäss Spektralkorrekturen von C = -1 bis -2 dB und C_{tr} = -3 bis -4 dB ereicht.			
Lüfter Schallschutz Typ	Schallschutz	L ≤ 25 dB(A)	max. Schalldruckpegel (Eigengeräusch) in 1m Abstand, bei einer Luftleistung von 30 m³/h. (SIA 181 Anhang G.2)			
		$R'_w + C$ resp. C_{tr}	Die Schalldämmung des Fensters darf durch den Lüfter nicht abgemindert werden.			
	Тур	Wandlüfter	Unabhängig vom Fenster montiertes Lüftungsgerät, erfordert eine Bohrung \emptyset = 120 mm in der Aussenwand. Die Anordnung des Lüftungsgerätes sollte wenn möglich an einer lärmabgewandten Fassade erfolgen.			
		Fensterlüfter	Kann in einem Fensterflügel montiert werden, reduziert jedoch das Glaslicht wesentlich.			
		Wärmerückgewin- nung (WRG), Pollenfilter	Der Kanton subventioniert nur Wandlüfter mit WRG. Auf Wunsch können Lüfter mit Pollenfilter eingebaut werden. Die Mehrkosten dafür trägt der Liegenschaftseigentümer.			

Anschlüsse

Grundlagen:
- Schallschutz bei Fenstern, Merkblatt

FFF, 2003

Rahmenanschluss

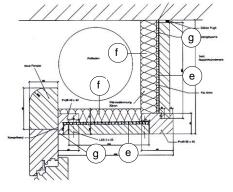


Die Ausbildung des Anschlusses Rahmen-Baukörper erfolgt durch:

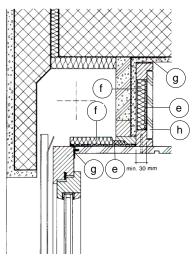
- Ausfüllen der Fuge mit weichem Dämmstoff (keine harten Schäume) z.B. Seidenzopf, Stein oder Glaswolle.
- aussenliegende Dichtungsfuge und Kompri-Band gegen Meteorwasser.
- innenliegende Dichtungsfuge.
- innere Abdeckleiste wo nötig.

Rollladenkasten

Variante 1 (Kasten-Innenseite)



Variante 2 (Kasten-Aufdoppelung)



Massnahmen:

- e) Schwerdämmfolie
- f) Mineralfaserplatte (λ=0.032 W/mK) ≥ 60 mm für U ≤ 0.5 W/m²K
- g) luftdichte Anschlüsse

Massnahmen:

- e) Schwerdämmfolie
- f) Mineralfaserplatte (λ=0.032 W/mK) ≥ 60 mm für U ≤ 0.5 W/m²K
- g) luftdichte Anschlüsse
- h) Blende neu, z.B. MDF ≥ 20mm

Kosten

Richtpreise

Beschrieb	Kosten CHF*	Vergleich
Fensterersatz:		
- Standard-Holzfenster, 2 fach Verglasung**	850/m ²	100%
- aufwändiges Holzfenster, Denkmalpflege		bis 300%
- Kunststofffenster in guter Qualität		80 - 100%
- Holz-Metallfenster		130%
- Holz-Metallfenster light		115 - 120%
- Dachflächenfenster	2'500/Stk	
Sanierungen:		
- Glasersatz, Dichtungen, Richten der Beschläge		bis 50%
- Rollladenkasten, Raumseitige Sanierung	250/m ¹	
Schalldämmlüfter:		
- Zu- und Fortluftgerät mit Wärmerückgewinnung	2'500/Stk	

^{*}Baukosten, ohne Planungskosten, Unvorhergesehenes und Reserve

^{**} Standard-Holzfenster mit 3-fach Verglasung: Aufpreis von 15. - bis 50. - CHF pro Fenster